

Agnes Ponizil, Komponistin, Jazzsängerin Performancekünstlerin



www.agnesponizil.de

Bereits mit 12 Jahren begann Agnes Ponizil zu komponieren und studierte dann Komposition (Dresden) und Musiktheaterregie (Wien). Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten entdeckte sie die ihre Stimme und beschäftigt sich seit den 1990er Jahren intensiv mit improvisierter und ethnologischer Musik. Studienreisen führten sie nach Osteuropa und Lateinamerika. Sie schrieb etliche Kammermusikwerke und 2 Opern (Atahualpa 1998 und Europer 2004) und weitere experimentelle Musiktheater im Grenzgang zwischen komponierter und improvisierter Musik. Viele ihrer Performances arbeiten genreübergreifend zwischen E- und U- Musik , zwischen „Neuer“ und „Alter“ Musik oder entstehen in Resonanz zu anderen Künsten: Bildende Kunst, Tanz, Film und Literatur. Sie konzertierte mit namhaften Performancekünstlern wie z.B. Jaap Blonk, Matthias Jackisch und besuchte Kurse bei Dieter Schnebel, Achim Freyer, David Moss, Saynkho Namchylak und Maria Jonas. Konzertreisen und Projekte führen Sie in verschiedene Länder Europas und nach Lateinamerika. Mit den Projekten „Bach im Dialog“ mit KMD Matthias Pfund (Orgel) und „Visiones in Praeteritas- Hommage an Hildegard von Bingen“ schlägt mit ihrer Stimme den Bogen zwischen historischer Musik und zeitgenössischer Improvisation.

Sie gründete und leitet seit 2002 die Musikschule „Studio für kreatives Musikzieren.

www.kreatives-musizieren.de

2008 gründet und leitet sie den Freien Chor Dresden- ein World- Music -Projekt für jedermann. www.freier-chor-dresden.de